

## Seminar 2

Dauer: 4 Stunden | max. 20 Personen

### Die Rolle des Sprachmittlers – Auseinandersetzung mit dem Begriff der sozialen Rolle

Sprachmittler tragen mit ihrer Arbeit einen wichtigen Teil zur Integration bei. Sie ermöglichen die Kommunikation zwischen Einrichtungen und Personen mit geringen Sprachkenntnissen. Das Seminar soll die Rolle des Sprachmittlers in Gesprächen mit Behörden, Beratungsstellen, Schulen, Kitas und andere Einrichtungen klären.

#### Referentin

Frau Damian  
Kommunales Integrationszentrum des Kreises Steinfurt

#### Termin

18.07.2017 | 9:00 Uhr – 13:00 Uhr | Ochtrup



## Hinweis zu den Veranstaltungsangeboten

Die einzelnen Themen sind so aufgebaut, dass diese sich weder inhaltlich überschneiden noch aufeinander aufbauen. Dadurch ist es möglich auch nur einzelne Veranstaltungen zu besuchen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und sowohl für Ehrenamtliche als auch für Hauptamtliche geöffnet.

Bei Anregungen und Nachfragen steht Ihnen das KI-Team gerne zur Verfügung.

### Begriffsbestimmung

#### Vortrag

Die angebotenen Vorträge sind fachbezogen, beziehen sich auf ein bestimmtes Thema und sollen einen ersten Einblick in die Thematik bieten.

#### Seminar

Die angebotenen Seminare bieten neben einem theoretischen Input auch eine praxisorientierte Nähe durch Gruppenübungen, Rollenspiele etc..

### Anmeldung

Für jede Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Aus organisatorischen Gründen endet die Anmeldefrist jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Bitte melden Sie sich entweder per E-Mail (mit Titel der Veranstaltung und Datum/Ort) oder telefonisch an. Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Veranstaltungsort mitgeteilt.

#### Sekretariat

integration@kreis-steinfurt.de | Tel.: 02551 69-2730

#### Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat  
Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt  
Tel. 02551 69-0  
www.kreis-steinfurt.de

#### Ansprechpartnerin

Lilli Schmidt  
Kommunales Integrationszentrum Kreis Steinfurt  
Tel. 02551 69-2731  
schmidt@kreis-steinfurt.de

 **Kommunales Integrationszentrum**  
Kreis Steinfurt



## Veranstaltungsangebote

für Menschen, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Steinfurt wird gefördert vom:

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: Juli 2017

 **KREIS STEINFURT**

## Veranstaltungs- angebote

### für Menschen, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) ist vom Land beauftragt, Integrationsangebote vor Ort zu koordinieren, zu unterstützen und Strategien zu entwickeln, wie Bildungs- und Teilhabechancen von Migrantinnen und Migranten erhöht werden können. Hierzu hat das KI u.a. verschiedene Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für die in der Integrationsarbeit Tätigen entwickelt. Die Inhalte und Themen der Veranstaltungen orientieren sich dabei an den Herausforderungen der alltäglichen Arbeit.



## Vorträge

Die angebotenen Vorträge sind fachbezogen, beziehen sich auf ein bestimmtes Thema und sollen einen ersten Einblick in die Thematik bieten.

**Vortrag 1** Dauer: 90 Minuten | max. 150 Personen

### Trauma & Traumafolge – Unterschiede der Kulturen im Kontext von Flucht

In dem Vortrag werden die komplexen Aspekte der Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen dargestellt und auf damit zusammenhängende seelische Erkrankungen eingegangen. Dabei sollen insbesondere die unterschiedlichen Reaktionsweisen, sowohl auf biologisch psychiatrischer Ebene, als auch auf psychodynamischer Ebene erläutert und mögliche Auswirkungen auf die begleitenden Helfersysteme aufgezeigt werden.

Darüber hinaus werden die in einem pädagogischen Kontext umsetzbaren Interventionsmöglichkeiten dargestellt und Praxisfragen der Teilnehmenden in einer anschließenden Diskussionsrunde besprochen.

#### Referent

Dr. Murafi | Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie | Chefarzt der Klinik und Tagesklinik Walstedde

#### Termin

28.09.2017 | 9:30 – 11:00 Uhr | Steinfurt

**Vortrag 2** Dauer: 90 Minuten | max. 20 Personen

### Multiplikatoren-schulung für Akteure in der Flüchtlingshilfe

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW wird in speziellen Informationsveranstaltungen alles Wissenswerte, was Engagierte in der Flüchtlingshilfe den Neuzugewanderten für den Verbraucheralltag mit an die Hand geben können, vermittelt.

Die Teilnehmer erhalten u.a. Tipps, welche Fallen bei Haustürgeschäften lauern können oder wie die Rundfunkbeitragspflicht geregelt ist. Ebenso erfahren sie, wie die Kommunikation in die Heimat via Internet und Handy ohne Kostenfallen funktioniert.

Nicht zuletzt: Ein Überblick über die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale in Rheine lotst zu den passenden Hilfeangeboten, wenn die betreuten Flüchtlinge eine individuelle persönliche Beratung oder Rechtsvertretung bei Verbraucherproblemen benötigen.

#### Referierende

Verbraucherzentrale NRW e.V. – Rheine

#### Termine

13.09.2017 | 18:00 – 19:30 Uhr | Wettringen

08.11.2017 | 18:00 – 19:30 Uhr | Greven

Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

**Vortrag 3** Dauer: 90 Minuten | max. 20 Personen

### „Get In“ – Integration geflüchteter Menschen in den Konsumalltag

Kurz nach der Ankunft, sehen sich geflüchtete Menschen zahlreichen Herausforderungen gegenüber. So werden z.B. kostenpflichtige Handyverträge unterschrieben. Sie müssen sich mit unseren Zahlungsmodalitäten und Kontobewegungen vertraut machen. Mit dem Umzug in die eigene Wohnung werden sie mit Themen wie Energie- und Nebenkosten, Rundfunkbeitragsbefreiung und Hausordnungen konfrontiert.

Im Rahmen des Landesprojektes „Get In“ werden diese Themen mit Geflüchteten besprochen. Der Vortrag findet in einfacher Sprache und mit vielen Bildern statt. Ebenfalls erhalten die Teilnehmenden im Anschluss entsprechend mehrsprachiges Informationsmaterial.

#### Referentin

Frau Samimi | Verbraucherzentrale NRW e.V. – Bielefeld

#### Termine

27.07.2017 | Ibbenbüren

16.08.2017 | Wettringen und Greven

Weitere Veranstaltungen sind in Planung.



## Seminare

Die angebotenen Seminare bieten neben einem theoretischen Input ebenfalls eine praxisorientierte Nähe durch Gruppenübungen, Rollenspiele etc..

**Seminar 1** Dauer: 3 Stunden | max. 15 Personen

### Flucht und Trauma – Umgang mit traumatisierten Personen

Viele Geflüchtete, mit denen Haupt- und Ehrenamtliche zusammenarbeiten, sind aufgrund der Erlebnisse in ihrem Herkunftsland oder während der Flucht traumatisiert. Diese Erfahrungen können auch noch einige Zeit nach der Ankunft in Deutschland zu Verhaltensweisen führen, die für alle Beteiligten eine starke psychische Belastung darstellen.

Neben einem Überblick über mögliche Ursachen und Auswirkungen von Trauma, soll das Seminar durch Handlungsempfehlungen mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Personen bieten.

#### Referentin

Frau Harosh-Pätsch | Fachberaterin für Psycho-traumatologie | Referentin i. A. v. medica mondiale e.V.

#### Termine

28.07.2017 | 17:00 Uhr – 20:00 Uhr | Greven

15.09.2017 | 16:00 Uhr – 19:00 Uhr | Westerkappeln

06.10.2017 | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | Mettingen

13.10.2017 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr | Ladbergen

27.10.2017 | 17:00 Uhr – 20:00 Uhr | Hörstel

03.11.2017 | 17:00 Uhr – 20:00 Uhr | Altenberge

17.11.2017 | 17:00 Uhr – 20:00 Uhr | Wettringen